

ten Geraklius vereinigte, und Anstalten machte, sich von Trapezunt Meister zu machen.

II. Die Kaiserin schickte auch in diesem Jahre eine ansehnliche Flotte von Kronstadt ab, welche die Türken im Mittelländischen und Aegäischen Meere bekriegen sollte. Das erste Beyspiel einer solchen Unternehmung.

1769

XXII. I. Die Rußische Flotte landete schon zu Ende des Hornungs in Morea, und breitete nicht nur ein grosses Schrecken unter den Türken aus: sondern es bemächtigten sich auch die Russen verschiedener Plätze in diesem Lande, gewonnen auch, bey Museniga, ein Haupttreffen wider die Türken und Albaner; mußten aber doch, bey herannahender mächtigen Türkischen Armee, wegen ihrer eigenen Schwäche, und schlechter Aufführung der Griechen, diese Halbinsel verlassen, welche nun der Rache der Türken und ihrer Mitgehülften völlig überlassen war. Nur die Mainotten wußten dabey ihre Freyheit zu behaupten.

1770

den 4 Jun.

2. Auf der See waren die Russen meist glücklich wider die Türken. In dem Busen von Napoli di Romania, schlugen sie das Geschwader des Giasser-Bey, wobey die Türken drey Kriegsschiffe, und etliche Galeeren einbüßeten. Als der Kapudan-Pascha, oder Türkische Großadmiral, mit der Hauptflotte herannahete, kam es, unter Anführung des Generals, Grafen Alexius Orlov, des Admirals Spiritow, und Viceadmirals Elphinston, in dem Kanal von Scio, zu einem Haupttreffen. Im ersten Angriffe steckten die Russen das Türkische Admiralschiff in Brand, allein das ihrige wurde vom Feuer gleichfalls ergriffen, und flog zuerst das Rußische, und darauf auch das Türkische Admiralschiff in die Luft. Die Türkische Flotte aber wurde mit ihrem grossen Verluste in die Flucht gejagt, und an den zween folgenden Tagen, auf der Küste von Asien, bis auf zwey oder drey Schiffe, völlig verbrannt, auch darauf der Hafen und Stadt, Scheome, eingenommen, und ausgeplündert.

den 27 May.

den 3 Jul.

3. Der Viceadmiral Elphinston sperrte nach diesem die Meerenge der Dardanellen, und schnitt der Stadt Konstantinopel die Zufuhr ab; die übrige Flotte aber durchkreuzte das Griechische Meer, wo fast alle Griechische Inseln geschätzt wurden.

4. Wurde eine neue Türkische Flotte bey der Insel Andros, von den Russen angegriffen, die aber nicht lange Stand hielt, sondern bald, aber stark beschädiget, die Flucht ergriff.

den 17 Jul.